26.08. – 25.09.2022

AUSSTELLUNG RÜSSELSHEIM

Diakonie

Kunst trotzt Ausgrenzung

Grußwort

Die Ausstellung „Kunst trotz(t) Ausgrenzung“ zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie Kunst aktuelle Debatten aufgreift. Sie öffnet uns die Augen für die Vielfalt unserer Gesellschaft. Sie ermutigt uns, Diversität als Bereicherung wahrzunehmen, den Aufbruch in die Wirklichkeit gemeinsam zu wagen und zu fördern. Daher freue ich mich, Schirmfrau der Ausstellung sein zu dürfen. Wir sollten keine Möglichkeit auslassen, für unsere gesellschaftliche Vielfalt, für die Bedeutung der Menschenrechte und für die Solidarität mit allen Menschen zu werben.

Der einfache und eindringliche Slogan „offen geht“ macht deutlich, wie selbstverständlich es sein sollte, dass Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft einander mit Respekt und Offenheit begegnen und wie gewinnbringend es ist, wenn sie sich zu ihren Positionen und Erfahrungen vorurteilsfrei austauschen. Ich wünsche der Ausstellung ein neugieriges Publikum und den Besucherinnen und Besuchern inspirierende Begegnung mit der Kunst!

Claudia Roth MdB
Staatsministerin für Kultur und Medien

Künstler:innen der Ausstellung

ADIDAL ABOU-CHAMAT _ HARTMUT ARTELT _ TAMMAM AZZAM _ INGRID BAHSS _ BERND BALDUS _ JOSEPH BEUYS _ MAX BILL _ HARALD BIRCK _ SEBASTIAN BLEI _ ECKART BRUCH _ KLAUS VOM BRUCH _ MANFRED BUTZMANN _ CHRISTO _ LUIGI CIASULLO _ CARLFRIEDRICH CLAUS _ MADELEINE DIETZ _ FELIX DROESE _ ULRICH ERBEN _ ANDREAS FELGER _ THORSTEN FUHRMANN _ RUPPRECHT GEIGER _ JOCHEN GERZ _ GÖRAN GNAUDSCHUN _ GÜNTER GRASS _ ELIJAH HAIDER _ HANS-JÜRGEN HEINZE _ BIRGID HELMY _ LUDOWIKA HUBER _ MARTIN KLÄTTE _ GEORG KLEBER _ LENA KNILLI _ KLAUS G. KOHN _ JULIA KRAHN _ MISCHA KUBALL _ SYBILLE LOEW _ HELMUT MAIR _ MICHAEL MORGNER _ OLAF NICOLAI _ WOLFGANG NIEDECKEN _ A.R. PENCK _ HERR PENSCHUCK _ RAFFAEL RHEINSBERG _ ESRA ROTTHOFF _ BORISLAV SAJTINAC _ BERND SCHNEIDER _ DANIEL SCHOA _ DANIEL SPOERRI _ ROSE STACH _ KLAUS STAECK _ ROSEMARIE TROCKEL _ GÜNTHER UECKER _ TOMI UNGERER _ CORNEL WACHTER _ SIBYLLE WAGNER _ STEFAN WEILLER _ GEORG-FRIEDRICH WOLF _ ICHIHARU YAMADA

Titelmotiv: Sybille Loew, »Einwanderung«, Installation, 2004; Foto: Uwe Moosburger/altrofoto.de Foto Roth: © Kristian Schuller

Grußwort

„Offen geht“ – dieses Motto bringt den Kern des Ausstellungsgedankens auf den Punkt und verortet ihn zugleich in Rüsselsheim am Main. „Offen geht“ ist der Auftrag, die Vielfalt unserer Gesellschaft anzuerkennen, wertzuschätzen und zu fördern. Dem fühlen wir uns in Rüsselsheim als eine von Industrialisierung und Zuwanderung geprägte Stadt aufs Tiefste verbunden. Wir erleben täglich die Herausforderungen, aber auch Bereicherungen einer diversen Stadtgesellschaft. Rechtspopulistische Bewegungen werden nicht müde, in gesellschaftlicher Vielfalt die Ursache für Probleme zu suchen, um das vermeintlich Fremde auszugrenzen. Dem halten wir als Demokrat*innen entgegen: Vielfalt ist Alltag. Vielfalt ist Realität. Offen geht! Wir greifen das Motto dankbar auf und heißen die Ausstellung mit offenen Armen willkommen. Gemeinsam mit den Ausstellungsorten laden wir dazu ein, der Gewalt gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit mit der Sprache der Kunst zu begegnen und Ausgrenzungen zu überwinden.

Dennis Grieser
Bürgermeister und Kulturdezernent
der Stadt Rüsselsheim

Grußwort

Die Stimmung in unserem Land ist rauer und die Atmosphäre spürbar kälter geworden. Neue Kriege und Auseinandersetzungen, eine langanhaltende Pandemie sowie gesellschaftliche und soziale Auseinandersetzungen haben deutliche Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Menschen fühlen sich gefordert, ja auch überfordert. Grenzen wurden neu abgesteckt, Mauern hochgezogen.
Das Regionale Diakonische Werk Groß-Gerau/Rüsselsheim ist ein Teil der eigenständigen gGmbH der Diakonie Hessen und Nassau. Leitlinie ihres Handels ist das christliche Menschenbild. Sie hilft Menschen, ihr Leben eigenverantwortlich gestalten und leben zu können. Sie unterstützt Hilfesuchende vor allem in den Bereichen Allgemeine Lebensberatung, Betreutes Wohnen und Wohnungslosenhilfe. Sie setzt sich stark ein für Menschen in der Gemeindepsychiatrie und Flüchtlingsarbeit.
Mit der Ausstellung und dem Begleitprogramm wollen wir die öffentliche Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Ausgrenzungsphänomenen fördern. Gleichzeitig eröffnen wir neue Wege zu mehr Miteinander statt einem ständigen und weiteren Gegeneinander. Lassen Sie Herz und Verstand inspirieren.

Lucian Lazar
Leiter Regionales Diakonisches Werk
Groß-Gerau/Rüsselsheim

Ein ungewöhnliches Kunstprojekt setzt Zeichen!

Die Ausstellung „Kunst trotz(t) Ausgrenzung“ erteilt eine künstlerische Absage an Fremdenfeindlichkeit und Rechtspopulismus, an Ideologien von angeblicher Ungleichheit und Ungleichwertigkeit von Menschen.
An diesem Projekt beteiligen sich Künstler:innen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft. Gemeinsam fordern sie die Betrachtenden dazu heraus, sich mit der Gestaltung einer offenen, vielfältigen und inklusiven Gesellschaft auseinanderzusetzen.

Zeitgenössische Kunst ist ein ideales Medium, gesellschaftlich relevante Themen in der Öffentlichkeit aus einer anderen Perspektive in den Blick zu nehmen und in die Mitte der Gesellschaft zu tragen. Vielleicht müssen wir uns auf der Suche nach Lösungen den Schöpfungen der Kunst zuwenden, um in all diesen Krisen den Mut nicht sinken zu lassen. Die kreative Kraft der Kunst kann Wege aufzeigen, wo der Politik die Worte fehlen. Dementsprechend lautet das Motto dieser Ausstellung in Rüsselsheim „Offen geht“ - denn nicht die Sprache der Gewalt, sondern nur der Dialog der Kulturen kann uns helfen, Brücken in eine bessere Zukunft zu bauen.

Andreas Pitz, Kurator

Veranstaltungsprogramm

26.8.
20:00 Uhr
Evangelische Stadtkirche Rüsselsheim

Offen geht: (Interner) Eröffnungsabend

Ein typisch Hessisches Kick Off mit Überraschungen
mit Volker Knöll,
Geschäftsführer RDW HN gGmbH (Frankfurt),
Lucian Lazar,
Leiter Regionales Diakonisches Werk
Groß-Gerau/Rüsselsheim,
Sponsoren, Förderern, Mitarbeitenden und weiteren Gästen

Kabarettistische Zwischentöne: Frank Mignon (Keyboard)
Schlussakkord: Helle Baum (Akkordeon)

Frank Mignon

So 28.8.
10:00 Uhr
Evangelische Stadtkirche Rüsselsheim

Gottesdienst
Wer ist drin und wer bleibt draußen?

mit Kirchenpräsident Dr. Volker Jung,
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Gisela Kögler,
Vorsitzende Evangelisches Dekanat
Groß-Gerau/Rüsselsheim
Wolfgang Prawitz,
Pfarrer für Ökumene, Evangelisches Dekanat Groß-Gerau/
Rüsselsheim
Musik: Dekanatskirchenmusiker Martin Höllenriegel (Orgel)

So 28.8.
ab 12:00 Uhr
vor den Opelvillen

Vernissage mit Talk und Musik zu Ausstellung und Gesamtprogramm

mit Dr. Beate Kemfert, Vorstand Opelvillen
Lucian Lazar,
Leiter Regionales Diakonisches Werk
Groß-Gerau/Rüsselsheim,
Andreas Pitz, Kurator (Nierstein),
Lena Knilli, Künstlerin (Wien),
Georg-Friedrich Wolf, Künstler (Darmstadt),
Sybille Loew, Künstlerin (München)
und weiteren Gästen
Musikalische Begleitung: Dazz Trio

Klaus G. Kohn | CREDO

Basha Mika & Andreas Lipsch | TALK #offengeht

Mi 31.8.
19:00 Uhr
Evangelische Stadtkirche Rüsselsheim

Talk: #offengeht: Kriegsfolgen: Konsequenzen für Politik und Gesellschaft

Wie geht es Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland? Kann die Solidarität gegenüber dem europäischen Nachbarn ein Modell werden für eine andere Migrations- und Flüchtlingspolitik?
Mit
Bascha Mika,
Journalistin und Publizistin, ehemals Redaktion taz und Frankfurter Rundschau,
Pfarrer Andreas Lipsch,
Interkultureller Beauftragter der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Vorsitzender PRO ASYL (Frankfurt)
Musikalische Begleitung: José Rodriguez am E-Piano

Fr 2.9.
11.30 – 14:00 Uhr
Katharina-von-Bora-Haus, Marktstraße 7

1 Tisch für Alle

Eingeladen sind alle, die Hunger und Durst kennen…
Sie erhalten ein leckeres 3-Gänge-Menü.

Eine gemeinsame Aktion von Kochen für Rüsselsheim und Tischlein-deck-dich.
Regionale Diakonie Groß-Gerau/Rüsselsheim und Evangelische Martinsgemeinde in Kooperation mit dem Lions Club Rüsselsheim, Lions Club Cosmopolitan, Rotary Club Rüsselsheim.

José Rodriguez

drumlet

Sa 3.9.
11:00 | 12:00 | 13:00 Uhr
Marktplatz

Wilde Rhythmuspower
mit der Gruppe drumlet

Do 8.9.
18:00 – 20:30 Uhr
Rathausrotunde

Interaktiver Workshop
Die Gefahr einer einzigen Geschichte
Im Dialog mit dem Kunstwerk von Sybille Loew „Einwanderung“ sich inspirieren lassen, um über Identitäten, Vorurteile, Ausgrenzung und über Ressourcen und Potentiale ins Gespräch zu kommen. „The danger of a single story“, die populär gewordene Warnung von Chiammanda Adichie, ist der rote Faden, um sich zu dem Kunstwerk von Sybille Loew in Beziehung zu setzen.
Dazu ein kleiner Imbiss mit Getränken und pikantem Gebäck.
Kooperationsveranstaltung Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW, Paola Fabbri Lipsch und Kristin Flach Köhler, Evangelisches Zentrum für Interkulturelle Bildung.
Info und Anmeldung bis 07.09.2022
bei Kristin Flach-Köhler, EZIB@evakim.de

Sybille Loew | Einwanderung

Fr 9.9.
19:00 Uhr
Evangelische Stadtkirche Rüsselsheim

Unsere Frau, nackte Frau

Theaterstück mit Musik und Tanz von Lassana Justin Yao, mit anschließender Diskussion.
Thematisiert werden das Recht der Frauen und das Recht aller Menschen auf Leben sowie ihren Traum von einem guten Leben jenseits von Benachteiligungen und Diskriminierungen.

Kooperationsveranstaltung Evangelisches Zentrum für Interkulturelle Bildung in Mörfelden und Fachstelle Bildung, Evangelisches Dekanat Groß-Gerau/Rüsselsheim.

Unterstützt vom Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V

So 11.9.
10:00 Uhr
Evangelische Stadtkirche Rüsselsheim

Gottesdienst

Geschichten von Davongekommenen – Von Flucht und Vertreibung

mit Pfarrer Andreas Jung,
Evangelische Martinsgemeinde Rüsselsheim
Musik: Dekanatskantor Jens Lindemann (Orgel)

Gerhard Trabert & Christiane Böhm | SonnTALK

So 11.9.
16:00 Uhr
Evangelische Stadtkirche Rüsselsheim

Sonntalk: Armut ist Scheiße

mit Prof. Dr. Gerhard Trabert (Mainz)
Gründer und Vorsitzender des Vereins Armut und Gesundheit in Deutschland sowie des Vereins Flüsterpost. Bei der Wahl zum Bundespräsidenten 2022 war er parteiloser Kandidat.
Lucian Lazar,
Regionales Diakonisches Werk Groß-Gerau/Rüsselsheim,
Christiane Böhm (MdL),
Sprecherin für Sozial- und Gesundheitspolitik,
die Linke (Groß-Gerau)
Musikalische Begleitung: Jose Rodriguez am E-Piano

Dr. Kerstin Söderblom & Dr. Antje Schrupp | TALK – Kreuz & queer gefragt

Mi 14.9.
19:00 Uhr
Evangelische Stadtkirche Rüsselsheim

Talk: Kreuz & queer gefragt

Passt christlich sein und queer sein zusammen? Wie geht das? Welche Herausforderungen und Chancen liegen darin?
mit Dr. Kerstin Söderblom,
Pfarrerin und queer
theologische Autorin (Mainz)
Dr. Antje Schrupp,
Politikwissenschaftlerin, Journalistin und Feministin
Musikalische Begleitung:
Tilmann Höhn (Gitarre) / Ali Neander (Gitarre)

Tilman Höhn & Ali Neander

Wolfgang H. Weinrich und Band

Fr 16.9.
20:30 Uhr / Einlass ab 20:00 Uhr
Evangelische Stadtkirche Rüsselsheim

Rot ist die Liebe

Unverblümtes zur schönsten Sache der Welt. Rot ist die Liebe: Sinnliches Vergnügen mit Liedern, Gedichten, erotischen Versen und Gedanken… Ein 90-minütiges Bühnenprogramm für Reife und Unreife, mit vielen Verlockungen und Anregungen! …

mit
Wolfgang H. Weinrich – Lesungen, Anita Vidovic – Gesang, Helle Baum – Sax/Akkordeon, Tilmann Höhn – Gitarre, Frank Mignon – Piano

kostenpflichtig: VVK 15,– € / AK 17,– €,
www.kultur123ruesselsheim.de

Sa 17.9.
12:00 | 13:00 Uhr
Marktplatz

Musik: Bläserkreis der Martinsgemeinde

Frankfurt City Blues Band

Christina Lux

Sa 17.9.

20:00 Uhr / Einlass ab 19:00 Uhr

Evangelische Stadtkirche Rüsselsheim

Blues meets Singer-Songwriterin

STILL-ALIVE-TOUR
Frankfurt City Blues Band feat. Helle Baum

LICHTBLICKE TOUR
Christina Lux feat. Oliver George

Frankfurt City Blues Band feat. Helle Baum: Schon seit über 35 Jahren gelingt der Frankfurt City Blues Band der Spagat zwischen authentischen und aufregend neuen Interpretationen des Blues. Sie begeistert Traditionalisten wie auch Freunde exzentrischer Pop-Musik. Hier ist eine Band am Werk, die ihren eigenen Weg geht und dabei ihr Ohr an den musikalischen Nabel der Zeit anlegt. Ergänzt werden die FCBB in Rüsselsheim durch einen weiteren Mann am Sax: Helle Baum.

Christina Lux feat. Oliver George: Eine wunderbare Gitarristin mit sehr eigenem Stil, die ihre Musik mit beeindruckender Präsenz live immer wieder neu zelebriert. Klar und tiefgehend sind die Texte. Eindringlich und warm ihre Stimme. Dazu runde, toll arrangierte Songs mit feinen Melodien. Zusammen mit ihrem Weggefährten Oliver George an Drums, Gitarren und Gesang lassen sich beide mit großer Spielfreude aufeinander ein. Erstaunlich, wie raumfüllend und intensiv zwei Musiker:innen sein können.

kostenpflichtig: VVK 22,– € / AK 25,– €

www.kultur123ruesselsheim.de

Fr 23.9.

19:00 Uhr

↱ ehemalige Synagoge, Mainzer Straße 19

Lesung

Tobias Ginsburg
Die Reise ins Reich – Unter Rechtsextremisten, Reichsbürgern und anderen Verschwörungs-theoretikern

In Kooperation mit den Naturfreunden Rüsselsheim

Bernd Baldus | Die Kameraden

Lassana Justin Yao

Sa. 24.9.

14:00 – 16:30 | 17:00 – 19:30 Uhr

↱ Katharina-von-Bora-Haus, Marktstr. 7

Workshop 1&2

Trommelsprachen entdecken

mit Lassana Justin Yao, (Musiker, Tänzer, Schauspieler und Regisseur) afrikanische Trommelsprachen, Percussion und Rhythmik aus Westafrika entdecken. Alles mit viel Spaß am gemeinsamen Trommeln, Singen und Tanzen.

Anmeldung bis 21.09.2022, E-Mail elke.deul2@ekhn.de

Kooperationsveranstaltung Evangelisches Zentrum für Interkulturelle Bildung in Mörfelden und Fachstelle Bildung, Evangelisches Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim

So 25.9.
10:00 Uhr
Evangelische Stadtkirche Rüsselsheim

Eröffnung der Interkulturellen Wochen 2022
Gottesdienst

Offen geht – am besten gemeinsam!

Sich inspirieren lassen von der Vielfalt der Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen, aber dem gemeinsamen Engagement für eine offene und vielfältige Gesellschaft und der Überzeugung: „Gott hat die Menschen geschaffen - in ihrer Verschiedenheit und Vielfältigkeit - mit gleicher Würde und gleichen Rechten und will, dass wir als Schwestern und Brüder auf dieser Erde leben und sie in gemeinsamer Verantwortung gestalten.
mit Pfarrer Carsten Tag,
Vorstandsvorsitzender der Diakonie Hessen (Frankfurt),
Pfarrerin Heike Mause,
Dekanin im Evangelischen Dekanat
Groß-Gerau/Rüsselsheim,
Arbeitskreis „Interkulturelles Friedensgebet“
Musik: Dekanatskantor Jens Lindemann (Orgel)

So 25.9.
Ab 12:00 Uhr
Vor dem Stadt- und Industriemuseum

Finissage der Ausstellung Kunst trotz(t) Ausgrenzung und des Gesamtprogramms

mit Dennis Grieser, Bürgermeister (Rüsselsheim)
Lucian Lazar,
Leiter Regionales Diakonisches Werk
Groß-Gerau/Rüsselsheim
und weiteren Gästen
Musikalische Begleitung: Dazz Trio

Dazz Trio

Ausstellungsorte/ Öffnungszeiten

STIFTUNG ALTE SYNAGOGE RÜSSELSHEIM

Seit 2008 kümmert sich die Stiftung um Erinnerungsarbeit und Dialog in Rüsselsheim. Die Kernaufgabe ist dabei zum einen die Bewahrung der Geschichte und Geschicke der jüdischen Gemeinde in Rüsselsheim. Zum anderen arbeiten sie zukunftsgerichtet für eine offene und tolerante Gesellschaft. Dafür steht sie mit ihren Stiftungszielen.

Mainzer Str. 19
www.alte-synagoge-ruesselsheim.de
Mittwoch, Samstag, Sonntag 11:00 – 15:00 Uhr

KUNST- UND KULTURSTIFTUNG OPELVILLEN RÜSSELSHEIM

Die besondere Aufgabe der Stiftung ist die Pflege der denkmalgeschützten Villen am Main.
Vor Ort werden zudem internationale Ausstellungen zur Darstellung der Bildenden Kunst von der Moderne bis zur Gegenwart entwickelt. Vermittlungsangebote der Opelvillen stehen allen Menschen offen, unabhängig von Alter und Herkunft. Förderung setzt bei jungen Nachwuchstalenten ein. In den Opelvillen bieten Schleuse und Labor Raum für die Präsentation ihrer Arbeiten.
Die Schleusen-Ausstellung ist kostenfrei über das Restaurant der Opelvillen zugänglich.

Ludwig-Dörfler-Allee 9
www.opelvillen.de
Dienstag bis Samstag 11:30 – 14:30 Uhr, 17:30 – 22:00 Uhr
Sonntag 11:30 – 14:30 Uhr
Montags geschlossen

EVANGELISCHE STADTKIRCHE RÜSSELSHEIM

Die Evangelische Stadtkirche Rüsselsheim (1793 erbaut) ist eine klassizistische Saalkirche. Nach einem Bombenangriff 1944 wurde sie nach dem Krieg wiederhergerichtet und erhielt ihre heutige Gestaltung. Zwei Kirchenfenster wurden von Johannes Schreiter 1989 entworfen, bezeichnet als „Glasteppiche“ unter dem Thema „Teilen“.

Marktplatz 6
Samstag 12:00 – 16:00 Uhr
Sonntag 12:00 – 18:00 Uhr
In der Woche jeweils eine Stunde vor Veranstaltungen

RATHAUSROTUNDE

Marktplatz 4
Sonntag 28.8. 12:00 – 16:00 Uhr
Montag bis Donnerstag 8.00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
Sonntag 25.9. 12:00 – 16:00 Uhr

Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim

Ein Museum in einem imposanten Baudenkmal – die frühneuzeitliche hessische Landesfestung Rüsselsheim. Es bietet zu verschiedensten Themen und Anlässen Aktionstage, Sonderführungen, Exkursionen und Workshops im Programm und spricht mit seinen inklusiven Angeboten unter anderem auch Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung, Blinde und Gehörlose an. In jährlich wechselnden Mitmachausstellungen für die ganze Familie trifft Forschergeist auf Spaß und Entdeckerfreude!

Hauptmann-Scheuermann-Weg 4
www.museum-ruesselsheim.de.
Dienstag bis Freitag 9:00 – 13:00 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr
Montags geschlossen

Workshops und weitere Veranstaltungen

Art Night- offen geh(t) bei der vhs Rüsselsheim

Die Ausstellung „Kunst trotz(t) Ausgrenzung“ steht unter dem Motto „offen geht“. Bei der Volkshochschule Rüsselsheim haben Sie unter Anleitung des Künstlers und Kreativnomaden Sam Khayari in der Art Night die Gelegenheit, sich künstlerisch mit dem Thema gesellschaftlicher Ausgrenzung zu beschäftigen. Sie sind eingeladen, in diesem offenen Kursangebot Ihre Perspektive auf das Thema ins Bild zu setzen und mit anderen zu teilen. Sie haben Lust bekommen, dabei zu sein?

Die vhs Rüsselsheim lädt Sie exklusiv ein, sich am 9.9.22 um 18:00 Uhr drei Stunden Zeit zu nehmen, Ihre persönliche Leinwand zu gestalten. Eine Anmeldung zum Kurs ist ab 11.07.22 unter https://kultur123ruesselsheim.de/vhs oder im Servicecenter von Kultur123 (Am Treff 1, 65428 Rüsselsheim) erforderlich.

Workshops in den Deutschkursen der Vhs Rüsselsheim

In den Deutschkursen wird nicht nur Sprache, sondern auch Werte und Kultur vermittelt. Insbesondere die Thematik der Ausstellung stellt ein wichtiges Thema für die Zielgruppen der Deutschkurse dar. Aus diesem Grund wird die Thematik in Workshops mit Stefan Klaffehn, Pfarrer für Gesellschaftliche Verantwortung und Diakonie im evangelischen Dekanat Groß-Gerau/Rüsselsheim, behandelt. Im Anschluss an den Workshop besuchen die Kursteilnehmenden die Ausstellung.

Deutschkurse und Kunst-Führung mit einem Künstler

Wie entsteht Kunst? Was drückt ein Kunstwerk aus? Um die Perspektive des Kunstschaffenden und die Entstehung von Kunstwerken zu verstehen, wird ein Deutschkurs der vhs Rüsselsheim eine Führung durch die Ausstellung mit dem Künstler Georg- Friedrich Wolf machen. Der Künstler selbst hat mit 70 Flüchtlingen zusammengearbeitet und u. a. die Installation „Odyssee“ realisiert, welche die Thematik der Flucht symbolisiert. Während der Führung werden die Teilnehmenden des Deutschkurses diese Installation sowie das Video zur Entstehung bewundern können und mit dem Künstler in den Austausch kommen.

Der Rugbyring macht Kunst!

Die Wohnungslosenhilfe Rüsselsheim im Rugbyring 150 beteiligt sich mit verschiedenen Ausstellungsstücken. Neben Zeichnungen mit Bleistift und Kunstwerken in Acryl bildet das Herzstück das Gemeinschaftswerk „Skulptur“. Diese entstehen gerade und wachsen bis zu den Tagen der Ausstellung. Dann erhalten sie ihren tatsächlichen Namen. Besonders freuen wir uns auf Stücke aus Speckstein und mit der Graffiti-Kunst.
Alle Stücke bieten einen Einblick in das Leben und vor allem die Talente der Menschen, die den Rugbyring besuchen. Wir wollen damit das Gegenteil von Ausgrenzung demonstrieren: Zusammengehörigkeit und Respekt für jeden Menschen.

Projektgruppe

Beatrice Eichheimer, RDW, Sponsorung/Fundraisung
Pfarrer Andreas Jung,
Evangelische Martinsgemeinde Rüsselsheim
Lucian Lazar, RDW, Leitung
Lara Linz, RDW, Öffentlichkeitsarbeit
Pfarrer Andreas Lipsch, Diakonie Hessen
Mostafa Lyazami, Stadt Rüsselsheim
Jochen Melchior, Kreis Groß-Gerau
Andreas Pitz, Kurator
Pfarrer Wolfgang Prawitz,
Dekanat Groß-Gerau/Rüsselsheim
Christian Reiling, Stadt Rüsselheim
Wolfgang H. Weinrich

Regionales Diakonisches Werk
Groß-Gerau/Rüsselsheim
64521 Groß-Gerau
Danziger Str.6c
Tel. 06152 - 172 68 10
www.diakonie-kreisgg.de
facebook: www.facebook.com/diakonie.kreisgg.de

Impressum

Projektmanagement
Wolfgang H. Weinrich (Darmstadt)
www.wolfgangweinrich.de
Redaktion (V.i.S.d.P.)
RDW/Dekanat
Fotonachweis
Daniel Penschuck S. 4, 5, 14
Gestaltung [FEINDESIGN] Oldenburg

Veranstalter:innen

Regionales Diakonisches Werk Groß-Gerau/Rüsselsheim
Stadt Rüsselsheim
Evangelische Martinsgemeinde Rüsselsheim

Ein Projekt der

Diakonie Deutschland

Veranstalter

Diakonie
Diakonisches Werk
Groß-Gerau/
Rüsselsheim

rüsselsheim
am main

Evangelische
Martinsgemeinde

Besonderen Dank an:

Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau

Evangelische
Bank

ekhn
STIFTUNG

Diakonie
Regionale
Diakonische Werke
Hessen-Nassau

Kreissparkasse
Groß-Gerau

Evangelisches Dekanat
Groß-Gerau–Rüsselsheim